



Als Versuchsobjekt dient Daimler ein Freightliner Cascadia

© Daimler

Daimler trainiert für Level 5

Lkw-Bauer treibt Entwicklung Richtung voll automatisiertes Fahren voran.

Daimler Trucks und sein US-Tochterunternehmen Torc Robotics beginnen mit der Entwicklung und Erprobung hoch automatisierter Lkw (SEA Level 4, SAE: Society of Automotive Engineers, hier: Norm SAE J3016) auf Strecken im öffentlichen Verkehr in den USA. Die US-Highways seien dazu ideal. Im vierten Level (hoch automatisiertes Fahren) erledigt der Lkw die gesamte dynamische Fahraufgabe und fordert den Fahrer gegebenenfalls zum Übernehmen auf. Level 5 ist die Vollautomatisierung, bei der der

Lkw den Fahrer-Job komplett übernimmt. Der Benutzer gibt das Ziel ein, der Truck fährt hin. Im Level 0 (keine Automation) fährt der Fahrer selbst. Zunächst findet der Einsatz im Südwesten Virginias statt, wo sich der Sitz von Torc Robotics befindet. In dieser Phase des Trainings sind noch zwei Personen an Bord des Fahrzeugs: ein Entwicklungsingenieur, der das System überwacht, sowie ein Sicherheitsfahrer. Der Einsatz auf öffentlichen Straßen folgt der Erprobung auf abgesperrten Strecken.

Daimler Trucks North America koordiniert innerhalb von Daimlers „Autonomous Technology Group“ den Aufbau einer Infrastruktur für die operative Erprobung einer ersten Anwendung. Diese sieht ein Kontrollzentrum sowie Logistik-Knotenpunkte vor. Diese „Hubs“ befinden sich in einem Gebiet mit vielen Kunden und in unmittelbarer Nähe von Highways, teilt der Nutzfahrzeughersteller mit. Zu den Entwicklungsstandorten der Organisation zählen Blacksburg und Portland (beide in den USA) sowie Stuttgart. **SV**

MEILLER

Thermo-Zweiseitenkipper

Die Kipperspezialisten Meiller haben einen neuen thermo-isolierten Zweiseitenkipper im Programm.

Laut dem Münchener Hersteller soll der „ZSK-ti“ die DIN Norm 70001 und alle für den Transport von Asphalt nötigen Anforderungen erfüllen.

Zudem sei der Zweiseitenkipper wegen seiner Kippeigen-

schaften und Ausstattung wie den Bordwandzurrösen universell einsetzbar. Er funktioniere nicht nur für standardisierte Arbeitsabläufe, wie im Straßenbau, sondern würde gleichzeitig unterschiedlichen Aufgaben gerecht. Nutzer könnten am selben Tag Asphalt und außer Asphalt auch Aushub oder Stückgut transportieren, das schaffe Flexibilität für den Einsatz. **SV**



© Meiller

Meillers isolierter Zweiseitenkipper ist vielseitig verwendbar



Transportsicherung für Rollbehälter, die viel im Handel genutzt werden

ROLL SAFE

Platten statt Stretchfolie

RS-Systems präsentiert eine neue Transportsicherung für Rollbehälter. Dabei ersetzen Strukturklammerplatten die sonst verwendete Stretchfolie. Laut dem Hersteller lassen sich damit bis zu 2000 Euro pro Lkw-Ladung sparen. Zudem

verringere sich der zeitliche Aufwand um etwa 40 Minuten. Bei der Variante „Roll Safe Fixed“ werden die Platten mit einem Scharnierband am Container fixiert. Bei der Version „flexible“ kommen dafür Haken zum Einsatz. **SV**

— Anzeige —

NNH
DEENSEN
Das neue **BROSHUIS** HOLLAND -Container-Chassis mit easy select System

Niedersächsischer Nutzfahrzeug Handel

Ein Unternehmen der **NuFA TEC** SERVICE GROUP **geballte Kraft** **zur Miete**

www.nnh24.eu • +49 (0) 55 32 / 50 19 98 - 0

SCANIA

Alarmsystem gegen Diebstahl



Auf Wunsch verschickt das Alarmsystem SMS und Mails

Scania hat eine Alarmfunktion gegen Dieseldiebstahl entwickelt, die lokal am Fahrzeug funktioniert und in die Ferne wirkt. Wenn das Fahrzeug ein „Fleet-Management-Control“-Paket hat, wird es eine Benachrichtigung über das Portal geben. Darüber hinaus werden eine E-Mail und eine SMS an den verantwortlichen Fuhrparkmanager verschickt, sodass er sofort re-

agieren kann. Dazu ist der Tankgeber mit einem Sensor ausgestattet. Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Kraftstoffmenge plötzlich (je nach Konfiguration des Kraftstoffbehälters) um vier bis acht Prozent abnimmt. Dafür muss das Fahrzeug geparkt und mit aktivierter Alarmanlage verriegelt sein. Der Alarm erfolgt zudem akustisch. Der Alarm ist 65 Stunden aktiv. **SV**

— Anzeige —

DER HIAB MOMENT

Wenn die Arbeit zur Leidenschaft wird und aus dem Beruf eine Berufung.

www.facebook.com/HiabGermanyGmbH www.hiab.de

— Anzeige —

NEU
STARK MOBILE-WASCHANLAGE
 Neu: Selbstfahrend mit Wassertank
 Batterie · Benzin · Diesel · Strom
 Altgeräterücknahme
 Vorführgeräte/
 Leasing 99
 **STARK**
 Reinigungsgeräte
 Tel.: 07967 328 · www.st-stark.de

ELTING

Bausatz zur Lasi in BDF

Elting Metalltechnik erhöht die Variabilität seines Nutzfahrzeugbausatzes „Varioframe“. Das Unternehmen zeigt den ersten Varioframe-Aufbau mit form-schlüssiger Ladungssicherung (Lasi) „Variosafe“ für eine BDF-Wechselbrücke. Der Bausatz ist geschraubt und verfügt über ein Steckungen-System Das war laut Elting so bisher nicht wirtschaftlich darstellbar. **SV**



Das Lasi-System passt in eine BDF-Wechselbrücke



Für Schwertransporte der Firma Viktor Baumann umgerüsteter TGX

MAN
TGX für 1002 Tonnen

In einem Gemeinschaftsprojekt mit dem MAN-Umbauspezialisten Toni Maur hat MAN einen für Schwertransporte umgerüsteten MANTGX 41.640 8x6/4 mit einem 640 PS starken D38-Reihensechszylinder-Motor auf die Räder gestellt. Der Lkw verfügt über das automatisierte Schaltgetriebe „MAN-TipMatic“ mit Wandler-Schaltkupplung. Diese erhöht das Ausgangsdrehmoment des Motors von 3000 Newtonmetern um den Faktor 1,58 und kommt so auf 4740 Newtonmeter.

Die Motorbremse „Turbo-EVB“ mit ihrer Bremsleistung von 630 Kilowatt kommt in Kombination mit einem Intarder auf eine

Bremsleistung von insgesamt 980 kW. Das ursprüngliche Serienfahrzeug wurde in Abstimmung mit der Schwertransportfirma Viktor Baumann gerüstet.

Das Ergebnis ist ein einzigartiger Bolide in der Schwerlastszene, der für 500 Tonnen Zuggesamtgewicht bei einer ziehenden Einheit sowie 750 Tonnen bei zwei ziehenden Einheiten (analog einem schiebenden und einem ziehenden Fahrzeug) freigegeben ist. Dies wird mit insgesamt 1002 Tonnen Zuggesamtgewicht bei zwei ziehenden und einem schiebenden Fahrzeug übertroffen – ein neuer deutscher Rekord, so MAN. **SV**

In den Trucks von Nikola sorgt eine Brennstoffzelle fürs Vorwärtkommen



CNH
250 Millionen für E-Lkw

Iveco-Mutterkonzern CNH Industrial investiert 250 Millionen US-Dollar in das US-Unternehmen Nikola: Iveco und FPT, die Nutzfahrzeug- und die Antriebsmarke von CNH, werden bei der Entwicklung von Know-how zur Industrialisierung der Brennstoffzellen- und Batterie-Elektrofahrzeuge von Nikola helfen. Folgende Fahrzeuge sollen profitieren: der Nikola One, ein Nafta-konformer Schwellenlastwagen der Klasse 8; der Nikola Two, ein Nafta-konformer Klasse-8-Day-Cab-Truck; und der Nikola TRE, ein europakonformer Schwerlast-Lkw. **SV**

PROFIS. WISSEN. MEHR.

Jetzt kostenlose Checkliste Abfahrtskontrolle und Infos zur Maut auf www.bordbuch.info downloaden.



**MIT KARTE:
UNTERWEISUNGSNACHWEIS
UND FÜHRERSCHEINCHECK**

Berufskraftfahrer unterwegs 2020
Taschenbuch, farbig, 236 Seiten
Bestell-Nr. 26032
9,50 € | 10,17 € inkl. MwSt.

DER NEUE BERUFSKRAFTFAHRER UNTERWEGS 2020:

- ▶ Aktueller Beitrag zum Smart Tacho
- ▶ Übersicht der Lenk- und Ruhezeiten
- ▶ Recht von A bis Z – mit dem Jahresupdate
- ▶ Kalender mit Fahrverboten und Länderinfos für Europa
- ▶ Ruhezeiten sinnvoll nutzen
- ▶ Gesunde Ernährung und Stressbewältigung für Fahrer

▶ Jetzt bestellen: heinrich-vogel-shop.de | vertriebsservice@springer.com | T: 089/203043-1600

VOGEL 
VERLAG HEINRICH VOGEL